

## Artemisinin bei Krebs

Hier berichte ich wahrheitsgemäss und belegbar meinen Weg, damit andere davon profitieren können: Im Jahr 2000 war die Diagnose Brustkrebs. Zwar ein grosser Schock, aber nun in der Rückschau nichts als ein Spaziergang = 2 kleine Operationen und 7 Wochen Bestrahlung, Tamoxifen (weil hormonabhängig).

Der richtige Schock kam 3 Jahre später: KNOCHENMETASTASEN!!!!

Erst dann begann dieser entsetzliche Kampf ums Überleben = Innerhalb 2 Jahren 8 weitere Operationen und Transplantationen, 1 Jahr im Rollstuhl, Umstellung auf Aromatasehemmer ( sofortige Menopause und dem entsprechend starke Beschwerden), Bisphosphonate, und eine lange Serie von Alternativ-Therapien (auch gegen Depressionen und Angst) von Bioenergie über Meditation und Hypnose, Powerpakete aus Vitaminen, Mineralstoffen und Enzymen (Blutbild sehr verbessert, Tumormarker stark gesunken, aber es wächst weiter ... mittlerweile sind Becken, Wirbelsäule, Schultern und Oberschenkelhals an 19 Stellen meist sehr schwer befallen...) - bis zum Handauflegen und einer 2-monatigen spirituellen Reise zu einem Heiler in Brasilien (im Rollstuhl hin und nach 2 Wochen ein Fahrrad gekauft, über längeren Zeitraum wieder ziemlich fit, hat sich wirklich gelohnt und sehr viel Freude gemacht!) das ist wirklich jedem zu empfehlen, da es wichtig ist, die Denkweise ins Positive zu verändern, egal ob man's glaubt oder nicht, Beweise gibt es genug!

Aber ich entdeckte durch "Zufall" ein recht weltliches, natürliches Heilmittel, als ich vor vier Jahren begann, im Internet zu lernen und mir alles an Input reinzog, was es über Krebs zu wissen gibt, denn ich wollte herausfinden, ob das ärztliche Todesurteil (noch höchstens 1 Jahr) wirklich stimmt, oder ob es da noch irgend etwas Neues/ Altes gibt, was wir hier nur noch nicht kennen.....

Und hier ist es für alle Betroffenen sehr hilfreich, sich selbst zu informieren! Kopieren und geben Sie in Ihre Suchmaschine folgendes ein:

*Henry Lai Krebs Artemisinin .....*

und lesen Sie dann hier weiter: Ich wollte es unbedingt probieren, es war so erfolgversprechend bei ALLEN Krebs-Arten und auch ohne Nebenwirkungen, so dass ich mich nun seit 4 Jahren damit beschäftige.

Endlich war ich soweit, dass ich mit Hilfe von zwei Ärzten und einer Biochemikerin und dem Hineinhacken in die Versuchsreihen in der Universität Washington DC., alles Nötige herausfinden konnte und besorgte.

Es gab viele Probleme zu lösen, da das Mittel nicht normal zu bekommen ist. Nur über grosse Konzerne in Asien bei einer Mindest-Abnahme von 100 kg und sehr, sehr teuer.

Bisher wird es für ein Malaria-Mittel eingesetzt, weshalb die Ernte jedes Jahr sehr knapp wird. Auch braucht man noch einige andere Substanzen, Holotransferrin (pflanzliches Eisen) in Verbindung mit Folsäure, Enzyme, Antioxidanzien und eine ganz genaue Anwendungs-Anweisung. Auch eine sehr basische Ernährung ist Voraussetzung....

Ich beginne jetzt, im Juni 2006 mit der Einnahme, und obwohl ich schon 2 Jahre länger lebe, als medizinisch erwartet, ist es bei mir "5 Minuten vor 12", also reichlich spät.

Ich bin heute schon überzeugt, dass es mein Leben zumindest noch um einiges verlängert, aber für die Beweislage (durch MRT- Bilder) wird es leider ziemlich lange dauern, denn nachweisbar ist es ja erst, wenn sich innerhalb der Knochen neue Substanz kristallisiert, das dauert vielleicht einige Monate....(siehe Nachtrag unten).

Bei geweblichen oder Organtumoren wirkt es wesentlich schneller, und da ich weiss, dass so mancher es eilig hat und die Anwendung so früh wie möglich erfolgen sollte, möchte ich diese grosse Chance auf Verbesserung bis hin zur vollständigen Heilung niemandem vorenthalten.

Drucken Sie evt. einen der Berichte über die Arbeit des Prof. Lai aus und zeigen Sie ihn Ihrem Arzt, unterrichten Sie ihn von Ihrem Vorhaben - meine Ärzte haben alle zugestimmt und die Harmlosigkeit bestätigt, aber auch die gute Chance auf Erfolg!

Es könne lediglich leichtes Fieber oder leichter Durchfall Nebenwirkungen sein, wobei natürlich bei grösseren Beschwerden auch abgesetzt werden kann, aber solche Erscheinungen müssen nicht in dieser Therapie begründet sein, andere Medikamente sind eher dafür verantwortlich zu machen. Falls Ihr Arzt abrät, sollten Sie unbedingt noch einen Zweiten konsultieren, der nicht grundsätzlich gegen alternative Möglichkeiten eingestellt ist!

Bei allen bisherigen Tests wurden insgesamt zwischen 40% Verbesserung bis zu 100% Rückgang festgestellt (auch schon an vielen Menschen in Amerika).

Ein fertiges Medikament ist in den nächsten Jahren angeblich geplant, aber da eine schnelle Heilung von Krebs ein Milliarden-Verlust in der Weltwirtschaft darstellt!?!? Tatsache ist: Seit der Entdeckung 1994 und dem Patentverkauf 2001 an einen Pharma-Konzern gibt es keine weiteren Studien und Berichte mehr zu finden! Ausser denen von einigen Medizinern, die scheinbar damit arbeiten, auch wenn es ihnen nicht erlaubt ist..... Trotzdem fand ich im Patentamt die seit Jahren bereits weltweit von Parma-Konzernen eingetragenen Patente für Artemisinin gegen Krebs!

Allerdings möchte ich dringend darauf hinweisen, dass es im Internet einige Nahrungsergänzungs-Hersteller gibt, die eine Form von Artemisinin in Kapseln anbieten, in denen sich aber meist nur ein viel zu geringer Prozentsatz des Stoffes befindet und/oder die so wichtige AKTIVITÄT gar nicht angegeben ist, allenfalls bei 10-20% liegt und mit denen eine Wirkung auf Krebs völlig ausgeschlossen ist! Es muss sich dabei wohl um Ausschuss handeln, denn: für die Ernte eines Kilos wirksamen Artemisins als pharmazeutischer Rohstoff wird ca. 1 Hektar Land bestellt! Das erklärt die höheren Preise! Ausserdem bleiben Lieferungen von Meds. meist im Zoll hängen, denn die Einfuhr ist verboten! (Wär ja schön gewesen, wenn es so einfach wäre.....:-))

Bitte erzählen und empfehlen Sie dies weiter, Sie könnten Leben retten!  
Wenden Sie sich bei allen Fragen gern per E-Mail/ Tel. an mich!

Mail: [noni-es@web.de](mailto:noni-es@web.de)

[www.abc-heilungs.net](http://www.abc-heilungs.net) + Forum

Nachtrag 12. Juli 2006:

Nach 6 Wochen Kur kann ich bisher nur positive Nachricht geben:

Ich habe die wegen entsetzlicher Schmerzen seit einem Jahr benötigten Opium-Schmerzplaster (Durogesic) dauernd vergessen und nun abgesetzt.

Schmerzen zu 90 % verschwunden. In den ersten 2 Wochen!

Seit ca. 10 Monaten hatte ich laute Geräusche im Kopf bei geringfügiger Genick-Bewegung oder beim Bücken.....sie sind vollständig verschwunden!

Allgemeinzustand und Blutbild hat sich wesentlich verbessert, Tumormarker (CA 15-3 Serum) von 57,3 wieder auf 31,5 (Normalwert 35,0) !!!

Nachtrag 5. September 2006:

Meine Schwester und mein Schwager waren zum ersten Mal im Urlaub bei mir auf Mallorca. Natürlich haben sie mich über die ganze Insel gehetzt, durch die Wallachei, die Berge, die Strände und die Shopping-Centren ..... Ich habe mich verdammt gut gehalten, und war fitter und beweglicher als die Beiden zusammen. Zum ersten Mal nach 3 Jahren auch wieder häufig schwimmen gegangen! Die ehemals ständige Müdigkeit ( Fatigue) hat stark nachgelassen. Ich fühle mich grossartig! Und arbeite wieder!

Nachtrag 6. November 2006

Inzwischen haben wir tolle Erfolge bei 2 Menschen erreicht!

Bei dem Mann (75) mit aggressivem Leberkrebs nach 2-3 Wochen Stillstand, er hat keine Schmerzen mehr, es geht ihm wesentlich besser.....Bei der Frau mit Brustkrebs nach 3 Monaten Rückbildung der Tumoren um 60%.....Bei einem Hund mit Gesäugetumoren nach 6 Wochen Total-Remission....bei einem Hund mit Leukämie Total-Remission..... bei einem Hund mit Osteosarkom (Knochenkrebs) in der Pfote wird nun doch nicht amputiert, da auch hier völliger Stillstand festgestellt wurde und das Tier, nach dem es nur noch unter Schmerzen humpelte, wieder heruntollt, als sei nichts gewesen.....

Nachtrag- ENDLICH!!!! 17. Januar 2007

Kurz vor Weihnachten war ich wieder in der Uni-Klinik Köln. Nach allen Tests stand jetzt endlich fest, dass sich an keiner der 19 Metastasen etwas verändert hat, es wurde kein weiteres Wachstum seit der letzten Tests festgestellt. Die Docs wollten alle wissen, wie ich das fertiggebracht habe und waren sehr erstaunt! Man klärte mich nun darüber auf, dass die Nekrose ( abgestorbenes Krebsgewebe) nicht von allein verschwindet und solange die Knochen keine neue Substanz aufbauen können. Aber dafür habe ich schon wieder etwas Neues/ Altes gefunden, und bin überzeugt, dass dieses ( nicht seltene Problem) auch noch in den Griff zu kriegen ist. Da ist eine totale Entgiftung angesagt und diese Methode hilft gleich noch bei ALLEN ANDEREN KRANKHEITEN und "Zipperlein" ( bei mir u.a. Arthrose), durch riesige Mengen Sauerstoff, die im Blut freigesetzt werden.....Es gibt ein Buch darüber von Dr. ASAI "Organisches Germanium"  
Auch hervorragend gegen ALLE Schmerzen und auch ohne Nebenwirkungen!  
Ich habe vor einigen Tagen damit begonnen und bin sowas von fit.....  
Ich arbeite jetzt wieder mind. 8-10, manchmal bis zu 14 Stunden am Tag.-

Die Nutzung meiner Hypnose CD hatte ebenfalls durchschlagenden Erfolg :  
Nach ca. 3 Monaten hatte sich meine Denkweise dermassen ins Positive verändert, dass sich nun keinerlei Angstgefühle und Depressionen mehr zeigen, u. A. hat auch das mein Leben völlig verändert und ich bin nun ein wirklich glücklicher und zufriedener Mensch, was ich vor dem Krebs niemals war. Dadurch lösten sich alle anderen Probleme ( Einsamkeit, Job + Finanzen, Freunde + Familie, Selbstzweifel usw.) einfach in Luft auf.....DER KREBS WAR MEIN BESTER FREUND.....!!!

Bei allen vorgenannten Fällen hat sich der Zustand noch weiter verbessert. Noch ein Mann (70) mit malignem Melanom ( Hautkrebs) - nach 6 Wochen alle Operationen abgesagt, die Stellen sind nicht mehr wieder zu finden.....  
Ferner sind noch weitere Personen und Hunde in Behandlung - und in allen Fällen haben wir unglaubliche Resultate erreicht: zwischen Stillstand und von 60 bis 100 % Remission.

Nachtrag 30. April 2007

Der neue Bluttest vom März: Leber- und Nierenwerte wieder weit unter Normal,- Nach dem Koma 2005/6 waren sie bei über 1000 und es waren viele Monate der Entsagung und äusserst vorsichtigen Ernährung, trotzdem zuletzt immer doppelt so hoch wie normal (35- 38) bei 50-70, die Doc´s meinten, die Organe hätten nun mal einen richtigen Schaden erlitten und das würde auch nicht wieder ganz runter gehen....Jetzt bei 30- 34, nach 3 Wochen mit Germanium!- Ich werde es weiter nehmen und sicher auch noch die gesamte Nekrose aus den Knochen heraus bekommen, dafür spricht der wieder leicht angestiegene Tumormarker ( 59),- die toten Krebszellen sind im Körper unterwegs und zeigen sich auf die gleiche Weise im Marker, sagt der Arzt! Ausser den Anti-Hormonen habe ich alle Medikamente seit 1 Jahr abgesetzt!

Leider haben sich auch einige Interessenten dagegen entschieden ( für eine Chemo.) oder kamen zu spät ( wenn schon alle Organe versagen, kann auch evt. nicht mehr verstoffwechselt werden...)

Deshalb möchte ich hier den Hinterbliebenen mein tiefes Beileid aussprechen!!!

Ich werde weiterhin für alle da sein, helfen wo ich kann und beten, dass noch recht viele rechtzeitig den Weg finden werden!

Forum (Krebs u.a.): <http://f3.webmart.de/f.cfm?id=3066116>

---

nach 2 jahren bemühungen und suche bin ich endlich drangekommen. es scheint wirklich zu funktionieren...

bisher vergesse ich erstmal dauernd meine schmerzplaster (durogesic), weil die schmerzen immer weniger werden. bildgebende beweise habe ich wohl erst in ein paar monaten... da ich nach brustkrebs diverse knochenmetastasen habe und die knochen erstmal wieder neue substanz aufbauen müssen,- das dauert halt, bis man es sehen kann...

nach allem was ich im net gelesen habe, funktioniert es bei allen arten des krebses, dessen zellen grosse mengen eisen zur vervielfältigung der dna und zum wachstum brauchen. artemisinin zerstört dieses eisen und damit die krebszelle.

bisher wird es offiziell leider nur gegen den malaria-parasiten als medikament eingesetzt, da auch dieser parasit eisen frisst...

aber auch hier sehr erfolgreich. bis artemisinin als medikament gegen krebs auf den markt kommt, kann es noch ein paar jahre dauern. ..

für alle, die dieses thema so sehr interessiert wie mich:

helfe gern mit rat und tat und wäre sehr interessiert an euren erfahrungen und meinungen...

das ist schon merkwürdig... wie die leutchen so reagieren.

habe nun seit 6 jahren krebs, deshalb mittlerweile ein halbes medizinstudium absolviert, war auch selbst therapeutin und mentalcoach, sämtliche alternativen sind mir bekannt ebenso wie deren vor- und nachteile oder auch nutzlosigkeit. seit der hälfte dieser zeit bin ich allen ärzten ein dorn im auge bis auf wenige ausnahmen, weil ich genau weiss, was ich will oder nicht will!

habe es mit vielen anderen patienten zu tun, und werde niemals verstehen, warum nur sooo wenige wirklich "mündig" werden und sich selbst so schlau machen, dass sie in der lage sind, wichtige entscheidungen selbst zu treffen und/oder das für und wieder einer egal wie gearteten massnahme für sich selbst abzuwiegen, ohne ständig von anderen "meinungen" abhängig zu sein.

die meisten meinungen kommen eh OHNE fachliches wissen aus, ganz besonders in all diesen med. foren, da kriegt man echt manchmal gänsehaut!

ich lebe nun 2 jahre länger als "prophezeit" und ich kann nur jedem hier den dringenden rat geben zu googlen, was das zeug hält, denn leute: euer leben hängt davon ab! die 0/8/15 ratschläge so mancher ärzte und auch naturmediziner sind nun mal nicht das gelbe vom ei! man kann alles totdiskutieren, aber so viel möchte ich mal sagen: auch die psychischen ursachen einer schweren krankheit sollten unbedingt bedacht und behandelt werden! und der placebo-effekt sollte niemals unterschätzt werden: IMMER ist die beste therapie die, an die der patient unbedingt glauben kann,- und das ist nix esoterisches, man mache sich schlau zum thema "schaltergene" !! (glaube versetzt häufig tatsächlich berge!)

hat hier irgendwer ahnung, wie und warum spontanheilung auftreten kann? wenn nein,- WARUM NICHT?

nachdem ich wirklich ziemlich alles zum krebs intus hatte, wusste ich auch, was am meisten erfolg verspricht! und nun bin ich echt gespannt, wer doch nochmal im net über artemisinin stolpert,- und sich vielleicht hier meldet!

alles liebe (denn das ist das wichtigste überhaupt!)

19.06.06

---

Das aus der Pflanze Artemisia annua (chinesischer Beifuß) gewonnene Artemisinin bildet die Grundlage für die zur Zeit effektivsten Mittel zur Behandlung der Malaria. Es gibt jedoch nur wenige internationale Pharmakonzerne, die

Malariamedikamente auf Artemisininbasis produzieren. Diese Medikamente sind dann auch noch vergleichsweise teuer. Somit ist die Versorgung der Malariapatienten mit den hochwirksamen Medikamenten in den meisten afrikanischen Ländern nicht gewährleistet.